



SAAL DES TIERKREISES (SALA DELLO ZODIACO)

Mit diesem Saal betreten wir den Gartenflügel des Palastes. Ihn wählten die Savoyer als Ort für die wichtigsten Repräsentationstätigkeiten.

Gut erhalten ist hier ein Stuckfries aus napoleonischer Zeit. Es wurde von Carlo Finelli gefertigt und zeigt den Triumph Julius Cäsars. Die restliche Gestaltung des Raumes geht auf die Umwandlung des Quirinals in den Sitz des Königs des geeinten Italien Ende des 19. Jahrhunderts zurück.

Im Gegensatz zur strengen Atmosphäre des alten Papstpalastes wurde das Gewölbe 1888 von Annibale Brugnoli mit einer anmutigen Allegorie der Aurora ausgemalt. Daneben sind die Tierkreiszeichen dargestellt. In den Lünetten unterhalb der Gewölbedecke konnten die Gäste der Herrscher junge Frauen beim Tanzen, Musizieren, Trinken, und Tafeln betrachten.

An den Wänden ist eine herrliche Wandteppichserie aus dem 18. Jahrhundert mit dem Titel *Le Nuove Indie* (Das Neue Indien) angebracht. Sie zeigt die Flora und Fauna Brasiliens und Lateinamerikas. Die Teppiche in diesem Saal gehören nicht zur ersten, sondern zu einer späteren, aber ebenfalls aus dem 18. Jahrhundert stammenden Serie in der die südamerikanische Natur um einige europäische und afrikanische Tiere bereichert wurde.